

## Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 30.06.10

Am 30. Juni fand im SSC-Sportheim auf dem Holderfeld in der Tübinger Nordstadt die 24. ordentliche Hauptversammlung des Spiel- und Sport-Club Tübingen e.V. statt. Hauptthema war natürlich der Kampf um den dringend benötigten zweiten Sportplatz, der nun nach jahrelangem hin und her trotz der desaströsen Haushaltslage gebaut wird. Wie der SSC-Vorsitzende Manuel Rongen den Mitgliedern berichtete, waren sämtliche Tübinger Gemeinderäte für den Bau des Kunstrasenplatzes, was die Wichtigkeit dieses Projekts für den Tübinger Norden dokumentiert. Auch OB Palmer habe im Gemeinderat für den aktuellen Haushaltsplan gestimmt, der einen Bau des Sportplatzes in zwei Etappen vorsieht. Baubeginn soll im August / September sein, Fertigstellung bis nächsten Sommer. Weiter informierte Rongen detailliert über die Planungen, den Zeitplan und die Finanzierung des Sportplatzbaus. Neben den städtischen Zuschüssen muss der SSC 100.000,- € Eigenleistung bringen um 75.000,- € Zuschuss vom WLSB zu bekommen. Nur dank der großzügigen Spende der Familie Stemmler in Höhe von 50.000,- € kann der SSC das stemmen. Weitere 19.500,- € kamen überraschend vom Tübinger Kleintierzüchterverein, der sich aufgelöst hatte. Die SSC-Mitglieder selber müssen beim Bau auch mit anpacken und 10.000,- € Eigenleistung erbringen. Die restliche Eigenleistung wird vom Natursteinpark Tübingen erbracht, der umfangreiche Natursteinmauern um das neue Spielfeld erstellen wird.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden folgten Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Der sich zur Wiederwahl stellende Manuel Rongen wurde ebenso ohne Gegenstimmen für weitere 2 Jahre gewählt, wie der neue 2. Vorsitzende Martin Stiegler, bisheriger Kassier. Neuer Kassenwart wurde Bernd Rubow, zu seinem Stellvertreter Michael Gorny gewählt. Im Amt bestätigt wurden als Schriftführer Martin Reiter, seine Stellvertreterin Christina Plenker, als Sportwart Claudius Thiedemann und sein Stellvertreter Mathias Gollhausen. Nach 10 Jahren Jugendleitung stellte sich Sybille Neu aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Sie wurde ebenso wie ihr Stellvertreter Ali Sevinc mit Blumen und Geschenken verabschiedet. Nachfolger sind Guido Gasparro und Markus Blochmann.

Anschließend berichteten die Abteilungen. Fußballabteilungsleiter Salim Cetinkaya freute sich den Klassenerhalt der Ersten Mannschaft in der Bezirksliga vermelden zu können. In der neuen Saison setzten die SSC-Fußballer weiter auf die eigene Jugend. Auch wenn es ein gewisses Risiko ist, sollen alle 7 aus der eigenen A-Jugend kommenden Spieler bei den Aktiven eingebaut werden. Mit dem vom SV 03 kommenden Esad Huskic gibt es lediglich einen Neuzugang aber mit Panagiotis Totskas (zu Young Boys Reutlingen) auch nur einen Abgang. Cetinkaya zeigte sich zuversichtlich mit dem jungen Team und dem bleibenden Trainer Perica Lekavski auch im nächsten Jahr in der Bezirksliga bestehen zu können. Die zweite Mannschaft des SSC will einen Platz im oberen Tabellendrittel der Kreisliga B 5 erreichen.

Auch der Leiter der neugegründete Volleyballabteilung Manuel Hubert vermeldete Erfolge. Gleich im ersten Jahr konnte die Herrenmannschaft mit beeindruckendem

Vorsprung Meister werden und somit in die Kreisliga A aufsteigen. In der neuen Saison soll nun auch wieder oben angegriffen werden. Da bei einem weiteren Aufstieg aber vom Volleyballverband zwingend eine Jugendmannschaft vorgeschrieben wird, planen die Volleyballer nun auch mit Jugendarbeit in der Tübinger Nordstadt.

Die Jugendabteilung berichtete schlussendlich von vielen Meistertiteln, insbesondere bei den jüngeren Jahrgängen der Fußballmannschaften. Überragend hier die D-Jugend, die ohne Punktverlust mit 14 Siegen und 114:17 Toren alle anderen Mannschaften abhängte und jetzt in die Leistungsstaffel aufsteigt. Negativ in der vergangenen Saison war, dass leider die B-Mädchen-Mannschaft abgemeldet werden musste, da nach einem halben Jahr nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung standen. In der neuen Saison bietet der SSC wieder Fußball für alle Altersgruppen von Bambinis bis A-Jugend und schickt insgesamt 14 Nachwuchsmannschaften auf die Fußballfelder.

Ab Januar 2011 wird es beim SSC auch American Football geben. Die bisher in Wendelsheim spielenden Red Knights werden als eigenständige Abteilung in den SSC eingegliedert.

Zum Abschluss der SSC-Hauptversammlung wurde noch über den Antrag eines Mitglieds abgestimmt, Herrn und Frau Stemmler zu Ehrenmitgliedern zu wählen und dem neuen Spielfeld ihren Namen zu geben. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Im Anhang ein Foto der neuen SSC-Ehrenmitglieder vor dem von Herrn Stemmler auf dem Holderfeld erbauten SSC-Joggele, einem Kunstwerk aus Granit, dass dem SSC Glück bringen soll.